

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 1

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

9. Januar 2026

Bekanntmachungen der Oberbürgermeisterin

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West am 13. Januar 2026, 16.00 Uhr, Rittersaal Schloss Horst, Turfstraße 21, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
4	Haushaltsberatungsverfahren	
4.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2026	25-30/00230
4.2	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2026	25-30/00216
5	Vorstellung des Geruchsgutachtens für Holzkohlegrills	
6	Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 - Sachstandsbericht Zukunftsgarten Gelsenkirchen	
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Mitteilungen	
7.1.1	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 29.07.2025	25-30/00140
7.1.2	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Fritz - Umsetzung des OGS Anspruchs im Schuljahr 2026/2027 -	25-30/00192
7.1.3	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Fritz - Gehwegschäden durch Baumwurzeln -	25-30/00264
7.1.4	Mündliche Mitteilungen	
7.2	Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	
1	Mitteilungen und Anfragen	
1.1	Mitteilungen	
1.1.1	Mündliche Mitteilungen	
1.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd am 13. Januar 2026, 16.00 Uhr, Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
3.1	Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität - Vergabeverfahren und Auswirkungen auf den Bezirk Süd	25-30/00304
4	Haushaltsaufstellungsverfahren 2026	
4.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2026	25-30/00230
4.2	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2026	25-30/00216
5	Gemeinschaftsgrundschule Turmschule, Schonnebecker Str. 32 in 45884 Gelsenkirchen - Rückbau der alten Schulpavillons -	25-30/00054
6	Mitteilungen und Anfragen	
6.1	Mitteilungen	
6.1.1	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 29.07.2025	25-30/00140
6.1.2	Mündliche Mitteilungen	
6.2	Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	
1	Mitteilungen und Anfragen	
1.1	Mitteilungen	
1.1.1	Mündliche Mitteilungen	
1.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte am 14. Januar 2026, 15.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
3.1	Sachstandsbericht zu einer Verkehrsberuhigung im Bereich Hüller Straße zwischen Florastraße und Pluto Straße	25-30/00150
3.2	Rederecht für Anwohner der Interessengemeinschaft Graf Bismarck	25-30/00183
3.3	Vandalismus an der Toilettenanlage am Heinrich-König-Platz	25-30/00184
3.4	Straßenreinigung der Oskarstraße in Bulmke	25-30/00185
3.5	Beschwerden im Gebiet Europastraße	25-30/00267
4	Haushaltsaufstellungsverfahren 2026	
4.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2026	25-30/00230
4.2	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2026	25-30/00216
5	Nutzung von Schulhöfen/vorübergehende Sperrung des Schulhofes des Schalker Gymnasiums, Liboriusstr. 103, als Spielfläche wegen der Nutzung als Parkplatz am 31.01., 01.02.und 07.02.2026	25-30/00121
6	Mitteilungen und Anfragen	
6.1	Mitteilungen	
6.1.1	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Schäfer - Fahrbahndecke Grenzstraße -	25-30/00136
6.1.2	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Fahrbahn "Am Kampholz" -	25-30/00137
6.1.3	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Knappe - Wurzelschäden in der Schmidtmannstraße -	25-30/00139
6.1.4	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 29.07.2025	25-30/00140
6.1.5	Mündliche Mitteilungen	
6.2	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Schwinge - Schalker Täubchen	25-30/00125
6.3	Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	
1	Mitteilungen und Anfragen	
1.1	Mitteilungen	
1.1.1	Mündliche Mitteilungen	
1.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost am 14. Januar 2026, 15.30 Uhr, Aula der Gesamtschule Erle, Mühlbachstraße 3, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
4	Haushaltsberatungsverfahren 2026	
4.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2026	25-30/00230
4.2	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2026	25-30/00216
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Mitteilungen	
5.1.1	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 29.07.2025	25-30/00140
5.1.2	Mündliche Mitteilungen	
5.2	Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	
1	Mitteilungen und Anfragen	
1.1	Mitteilungen	
1.1.1	Mündliche Mitteilungen	
1.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord am 15. Januar 2026, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
4	Haushaltsberatungsverfahren 2026	
4.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2026	25-30/00230
4.2	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2026	25-30/00216

5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Mitteilungen	
5.1.1	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 29.07.2025	25-30/00140
5.1.2	Mündliche Mitteilungen	
5.2	Anfragen	
5.2.1	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Hansen - Entwicklung des Standorts "ehemaliges Gelände St. Theresia"	25-30/00182

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	
1	Mitteilungen und Anfragen	
1.1	Mitteilungen	
1.1.1	Mündliche Mitteilungen	
1.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Referat 3 (Verwaltungskoordinierung)

Hinweis auf die Bekanntmachung der Änderung der Zweckverbandssatzung für den Zweckverband Verkehrsbund Rhein-Ruhr (VRR)

Durch Beschlüsse der Verbandsversammlung am 11.12.2024 und 02.04.2025 wurde die Änderung der Zweckverbandssatzung VRR beschlossen.

Auf diese Veröffentlichung wird hiermit gemäß § 11 Abs. 1 GkG hingewiesen.

Gelsenkirchen, 17. Dezember 2025

I. A. Wente

Referat 10 (Personal und Organisation - Zentrale Dienste)

Bekanntmachung der Kommunalen Ausschreibungen und der vergebenen Aufträge

Alle Öffentlichen Ausschreibungen, EU-weiten Ausschreibungen sowie die vergebenen Aufträge zu diesen Ausschreibungen werden (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" bekanntgemacht. Dort werden über eine Vergabeplattform die Vergabeunterlagen auch elektronisch und unentgeltlich zum Download zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren werden auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" beabsichtigte Beschränkte Ausschreibungen gem. § 20 VOB/A sowie vergebene Aufträge bei Freihändiger Vergabe und Beschränkter Ausschreibung gem. § 20 VOB/A und § 30 UVgO (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) bekanntgemacht.

Link zu den Bekanntmachungen auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen:

https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung der Bekanntmachungen auch auf den Vergabeportalen vergabe.NRW und service.bund.de sowie bei EU-weiten Vergabeverfahren im Amtsblatt der EU.

Link zum Vergabeportal vergabe.NRW und service.bund.de:

<https://www.vergabe.nrw.de/VMPCenter/company/welcome.do>

<https://www.service.bund.de/Content/DE/Ausschreibungen/Suche/Formular.html?nn=4641514>

Gelsenkirchen, 09. Januar 2026

I. A. Günther

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)**Tagesordnung**

für die Sitzung des Beirates für Senioren am 13. Januar 2026, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 1 - Zenica, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Beirates für Senioren	25-30/00167
2	Bestellung eines Schriftführers	25-30/00161
3	Vorsitz und Stellvertretung des Beirates für Senioren	25-30/00165
4	Bestellung des Beiratsmitgliedes, das die Niederschriften über die Sitzungen des Beirates für Senioren mitunterzeichnet und seiner Stellvertreter	25-30/00169
5	Entsendung eines Mitglieds zu den Sitzungen der Landesseniorenvertretung	25-30/00171
6	Bestellung eines Mitglieds der kommunalen Seniorenvertretung für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege der Stadt Gelsenkirchen (KKAP) und deren Stellvertreterin oder Stellvertreter	25-30/00209
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Mitteilungen	
7.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)**Tagesordnung**

für die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen am 14. Januar 2026, 14.00 Uhr, Sitzungszimmer 1 - Zenica, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen	25-30/00168
2	Bestellung eines Schriftführers	25-30/00162
3	Vorsitz und Stellvertretung des Beirates für Menschen mit Behinderungen	25-30/00166
4	Bestellung des Beiratsmitglieds, das die Niederschriften über die Sitzungen des Beirates für Menschen mit Behinderung mitunterzeichnet und seiner Vertreter	25-30/00170
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Mitteilungen	
5.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Tagesordnung

für die Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 15. Januar 2026, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

TOP	Betreff	Vorlage
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Bestellung einer Schriftführung	25-30/00317
3	Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration	25-30/00318
4	Vorsitz und Stellvertretung a) Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden b) Wahl der ersten und zweiten Stellvertreterin/des ersten und zweiten Stellvertreters	25-30/00319
5	Bestellung eines Ausschussmitgliedes, das die Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration mitunterzeichnet sowie die Bestellung der Stellvertretung	25-30/00320
6	Haushaltsaufstellungsverfahren 2026	
6.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2026	25-30/00230
6.2	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2026	25-30/00216
7	Wahl von Delegierten und deren Stellvertretung zur Entsendung in den Landesintegrationsrat NRW	25-30/00321
8	Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW	25-30/00322
9	Empfehlung an den Rat zur Entsendung einer Vertreterin oder eines Vertreters der in Gelsenkirchen tätigen Wohlfahrtsverbände in den ACI	25-30/00323
10	Sitzungskalender 2026	25-30/00324
11	Mitteilungen und Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Dezember 2025

Andrea Henze

Referat 62 (Vermessung und Kataster)

Neuaufstellung des Mietspiegels für den nicht preisgebundenen Wohnraum im Stadtgebiet Gelsenkirchen mit Stand 01.01.2026

Der Arbeitskreis Mietspiegel in der Stadt Gelsenkirchen, bestehend aus:

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Buer-Horst-Westerholt e. V.
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Gelsenkirchen e. V.
Mieterverein Gelsenkirchen e. V., Deutscher Mieterbund
Zusammenschluss institutioneller Wohnungsunternehmen
Referat 62 - Vermessung und Kataster - Grundstücksbewertung
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Gelsenkirchen

hat am 18.11.2025 gemäß § 558c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) einen neuen Mietspiegel mit Stand 01.01.2026 beschlossen.

Wie bisher handelt es sich um einen **einfachen** Mietspiegel für nicht preisgebundene Wohnungen im Bereich der Stadt Gelsenkirchen. Er stellt eine Orientierungshilfe für nicht preisgebundene Mieten dar, die es den Mietparteien ermöglichen soll, die Miethöhe unter Berücksichtigung von Art, Größe, Ausstattung und Beschaffenheit sowie sonstiger wohnwertbeeinflussender Merkmale der Wohnung zu vereinbaren. Der Mietspiegel soll die eigenverantwortliche Mietpreisbildung erleichtern und versachlichen. Andere Möglichkeiten des Nachweises der ortsüblichen Mieten sind nicht ausgeschlossen.

Die im Mietspiegel 2026 aufgeführte Mietspiegeltabelle weist mit dem Baujahr und der Wohnungsgröße die für die Miethöhe maßgebliche Einteilung auf. Die genaue Einordnung erfolgt anhand von acht Baujahresklassen und vier Wohnungsgrößenklassen. Die Ausweisung von Netto-kaltmieten liegt in Form von Mittelwerten und Mietspannen vor. Die Werte beziehen sich dabei auf ein bestimmtes Normobjekt. Eventuelle Abweichungen von diesem Normobjekt können durch ausgewiesene Zu- und Abschläge berücksichtigt werden.

Die Veröffentlichung des Mietspiegels erfolgt auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen.

Auskünfte im Zusammenhang mit der Anwendung des Mietspiegels erteilen:

Stadt Gelsenkirchen
Kommunale Bewertungsstelle

Sprechzeiten:
Mo - Do: 8.30 bis 15.30 Uhr
Fr: 8.30 bis 12.30 Uhr

Kontakt per Mail: gutachterausschuss@gelsenkirchen.de

Gelsenkirchen, 05. Januar 2026

I. A. Müller

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts



Amprion GmbH

ANKÜNDIGUNG VON BAUGRUND-UNTERSUCHUNGEN FÜR ANSTEHENDE MASSNAHMEN

Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der Stadt Gelsenkirchen

Netzverstärkung zentrales Ruhrgebiet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Für die Modernisierung unserer Energieinfrastruktur führt Amprion in der zweiten Jahreshälfte Seiltauschmaßnahmen zwischen den Umspannanlagen Emscherbruch, Hüllen und Eiberg durch. Bei einem Seiltausch werden bestehende Leiterseile entlang einer Stromtrasse durch neue Leiterseile ersetzt. Außerdem wird auf der bestehenden Leitung zwischen dem Punkt Wanne und dem Punkt Günnigfeld ein weiterer Stromkreis aufgelegt.

Für die Vorbereitung der Maßnahmen sind an einigen Mastfundamenten Baugrunduntersuchungen durchzuführen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Vorbereitung der Maßnahmen erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen natürlichen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

JANUAR 2026 BIS MÄRZ 2026

Baugrunduntersuchungen

Rammsondierungen/ Kleinrammbohrung: Rammsondierungen und Kleinrammbohrungen sind einfache Methoden zur Erkundung des Untergrundes. Bei der Sondierung wird zur Feststellung der Lagerungsdichte des Untergrundes eine rund 5 Zentimeter breite Sonde bis in Tiefen von etwa 6 bis 10 Metern in den Untergrund gebracht. Gegebenenfalls ist es erforderlich an den Untersuchungspunkten eine ebene Fläche (sog. Bohrplateau) unter Zuhilfenahme eines Baggers herzustellen. Bei der Bohrung werden Bodenproben mittels einer rund 8 Zentimeter breiten Sonde in Tiefen von etwa 6 bis 10 Metern entnommen, durch die u.a. der Bodenaufbau bestimmt werden kann. Als Geräte kommen Handgeräte oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund 1 mal 2,5 Metern. Nach Abschluss wird das Bohrloch wieder verschlossen. Unmittelbar nach Durchführung der Arbeiten steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten - abhängig von den Witterungsbedingungen - innerhalb von einem halben Tag pro Mast abgeschlossen.

Rotationskernbohrung: Die Rotationskernbohrung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von Bodenproben. Hierbei wird ein rund 15 Zentimeter breites Kernrohr durch hydraulischen Antrieb drehend und drückend bis in Tiefen von bis zu 30 Metern in den Untergrund getrieben. Als Geräte kommen in der Regel Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund 6 mal 6 Metern. Gegebenenfalls ist es erforderlich an den Untersuchungspunkten eine ebene Fläche (sog. Bohrplateau) unter Zuhilfenahme eines Baggers herzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Bohrloch fachgerecht wieder verfüllt. Unmittelbar nach Durchführung der Rotationskernbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten - abhängig von den Witterungsbedingungen - innerhalb von ein bis drei Tagen pro Mast abgeschlossen.

Kampfmittelerkundung: Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen wird der Untersuchungspunkt auf Kampfmittel erkundet. So wird sichergestellt, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräte von der Oberfläche aus. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss durchgeführt. Hierzu kann ggf. der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten finden einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen statt. In der Regel sind die Arbeiten - abhängig von den Witterungsbedingungen - innerhalb von einem halben Tag pro Mast abgeschlossen.

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler*in begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rück-schnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder ggf. auch private Wege genutzt, die ggf. temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Mit den Arbeiten haben wir u. a. die Firma BUCHHOLZ+PARTNER, Am Oberen Anger 9 in 04435 Schkeuditz, Tel. 034207 - 98 99 0, E-Mail info@buchholz-und-partner.de beauftragt. Sie wurde von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen. Mindestens 14 Tage vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer*innen und ggf. Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken durch die beauftragte Bohrfirma noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. Wir werden das Vorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Matthias Machinek
Projektsprecher
TELEFON: 01520 - 4672143
E-MAIL: matthias.machinek@amprion.net

LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER STADT GELSENKIRCHEN

Flurstücke betroffen von Untersuchungen

Gemarkung Buer

Flur 68
Flurstück: 138

Gemarkung Bismarck

Flur 4
Flurstücke: 823; 850

Flur 6
Flurstück: 1047

Flur 9
Flurstücke: 102; 108; 143; 145

Gemarkung Hüllen

Flur 1
Flurstücke: 347; 2212; 2213

Flur 2
Flurstück: 213

Flur 3
Flurstücke: 80; 82; 154

Gemarkung Ückendorf

Flur 3
Flurstücke: 23; 110; 268

Flur 5
Flurstücke: 169; 170

Flur 6
Flurstücke: 30; 31

Flur 9
Flurstücke: 36; 64

Flur 23
Flurstück: 475

Flurstücke betroffen als Zuwegungen

Gemarkung Buer

Flur 68
Flurstücke: 104; 139

Gemarkung Bismarck

Flur 4
Flurstück: 821

Flur 6
Flurstücke: 1039; 1041; 1042; 1046

Flur 9
Flurstücke: 3; 35; 72; 94; 98; 99; 101; 116; 148

Gemarkung Hüllen

Flur 1
Flurstücke: 346; 893; 1746; 1747; 1748; 1749; 1750; 1751; 1752; 1753; 1754; 1755; 1756

Flur 2
Flurstücke: 132; 211; 212; 216

Flur 3
Flurstück: 63

Gemarkung Ückendorf

Flur 3
Flurstücke: 201; 224; 231

Flur 5
Flurstücke: 159; 172; 174; 352

Flur 7
Flurstücke: 43; 89

Flur 9
Flurstücke: 95; 96; 98; 102

Flur 23
Flurstück: 474

Dortmund, 12. Dezember 2025

Dr. Matthias Machinek

